

Fortbildung zum Informationssicherheitsbeauftragten auf Basis ISO27001

Um im Projektteam, als IT-Verantwortlicher, EDV-Leiter, Sachverständiger, Datenschutzbeauftragter oder Berater optimal auf die immer komplexeren Anforderungen der Datenverarbeitung und der IT eines Unternehmens eingehen zu können, bieten wir Ihnen eine Fortbildung zum **Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) auf Basis 27001**, dem weltweit höchsten und anerkannten Standard der Informationssicherheit, an.

Inhalte

Das effiziente, wirtschaftlich optimale und nachhaltige Management der Informationssicherheit in einem Unternehmen ist heute nicht mehr nur ein wichtiger Beitrag zur Absicherung der Geschäftstätigkeit, sondern ein klarer Wettbewerbsfaktor. Hierfür bieten wir Ihnen eine umfassende Schulung an, die Ihnen auf Basis einer Fallstudie in Vorträgen, Übungen und Rollenspielen die internationale Standardfamilie ISO 27000ff. tiefgehend vermittelt. Die Fallstudie beschreibt ein virtuelles Unternehmen ("IDONAS"), welches ein umfassendes Informationssicherheitssystem (ISMS) nach ISO 27001 aufbaut und dokumentiert. Zur Auflockerung der Vorträge sowie zum Verständnis der Norm werden Übungen sowie Analysen von praxisorientierten Szenarien durchgeführt und diskutiert. Im Rahmen von Rollenspielen erfolgt abschließend die Auditierung von "IDONAS".

Informationssicherheit

- Informationen: Begriff, Arten, Wichtigkeit
- Informationssicherheit: Definition, Abgrenzung, Stellenwert
- Die obersten Schutzziele: Integrität, Verfügbarkeit und Vertraulichkeit
- Vorfälle („Incidents“) und Szenarien (Beispiele)

Die Standardfamilie ISO/IEC 27000ff. und ihre Entwicklung

- Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS), Security policy, Sicherheitsrichtlinien
- Anforderungen: Gesetze, Normen, Regeln
- Organisation der Informationssicherheit
- Phasen eines ISMS: Definition, Einführung, Betrieb, Verbesserung; PDCA-Modell
- Dokumentation der Informationssicherheit

Risikoanalyse und Risikomanagement

- Anwendbare Normen
- Inventarisierung und Klassifizierung der Werte
- Bedrohungen, Schwachstellen, Schaden
- Risiko: Analyse, Bewertung, Behandlung
- Unternehmerische Sichtweise, Bewertung mit Schwerpunkt und Ziel der Wirtschaftlichkeit

Auditierung und Zertifizierung nach ISO 27001

- Schema: Auditierung und Zertifizierung
- Interne und externe Audits: Zweck und Umfang
- Auditablauf: Auftrag, Planung, Durchführung und Berichterstattung (Zertifizierung)
- Auditierung: Auditor, Techniken, Hilfsmittel
- Auditergebnisse: Bewertung (Zertifizierung)
- Durchführung eines Audits (praxisnahes Rollenspiel)

Normenvergleich und ISIS12

Lernziele

- Sie entwickeln ein Verständnis für die unbedingte Notwendigkeit der unternehmensweiten Informationssicherheit
- Ihnen werden strategische Konzepte, fachliche, methodische, organisatorische und unternehmerische Kompetenzen der Informationssicherheit vermittelt
- Ihnen werden tiefgreifende Kenntnisse der Standardfamilie 27000ff. und Fachkenntnisse im Bereich Risikoanalyse vermittelt
- Sie verstehen die Zusammenhänge von Standard, „Best Practices“, ISMS, Risikomanagement, Audit und Zertifizierung
- Sie üben in Rollenspielen die „echte“ Praxis

Sie können nach der Fortbildung

- den Stellenwert und Reifegrad der Informationssicherheit evaluieren und risikoorientiert wirtschaftlich angemessene Ziele ableiten
- die Unternehmensleitung in Fragen der Informationssicherheit beraten
- Sicherheits-, Notfallkonzepte, Maßnahmenpläne, Richtlinien, Arbeitsanweisungen entwickeln
- Schulungen im Bereich Informationssicherheit durchführen
- die Konzeptionierung, Umsetzung und Erhaltung des ISMS initiieren, leiten und lenken
- die Belange der Informationssicherheit im Unternehmen, in Projekten, in Abteilungen führen, kontrollieren und verantworten
- hinsichtlich der Zertifizierung der Informationssicherheit beraten bzw. darauf vorbereiten

Zertifizierung

Das abschließende Zertifikat „Informationssicherheitsbeauftragter auf Basis ISO27001“ bescheinigt Ihnen diese Kenntnisse und Kompetenzen.

Abschließend kann über die CELS-Plattform der Erwerb der Vermittelten Kenntnisse nachgewiesen und das Zertifikat „Information Security Professional“ erworben werden. Dies ist kostenpflichtig und nicht im Seminarpreis enthalten.

Voraussetzungen

Grundlegende IT-Kenntnisse bzw. in der Informationssicherheit sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Zielgruppe

EDV-Leiter, IT-Verantwortliche, IT-(Projekt)Manager bzw. IT-Verantwortliche innerhalb von Projektteams, Sachverständige, Datenschutzbeauftragte, Berater

Dauer und Preis

Dauer: 3 Tage
Teilnehmerzahl: Mindestens 3 - maximal 8 Teilnehmer
Seminarpreis: 2.800 EUR inkl. Prüfungsgebühren, Schulungsunterlagen, Verpflegung und Unterkunft
Der zweite Teilnehmer einer Firma erhält 30 % Rabatt auf die Prüfungsgebühren.